

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51396
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	MIL	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	280 79
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	28.08.1999
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1077,506
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bis zu 3m breiter Entwässerungsgraben, der auf dieser DGK im Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen verläuft. Der Graben weist eine Schwimmblattvegetation auf, die teilweise flächendeckend aus Wasser- und Teichlinsen besteht, vereinzelt tritt auch Froschbiß auf. Auch eine Unterwasservegetation konnte nachgewiesen werden in Form von Wasserstern und verschiedenen Laichkräutern.

Die gewässerbegleitenden Röhrichtstreifen sind zwar bis zu 1,5m breit, werden aber von der angrenzenden Nutzung - i.d.R. Grünlandnutzung - stark überformt. Es finden sich hier v.a. Schlanke Segge und Rohrglanzgras, eingestreut treten Arten wie beispielsweise Schwertlilie, Wasser-Ampfer und Scharfer Hahnenfuß auf.

Bei der durchgeführten Pflege-Mahd der Uferränder verbleiben die abgemähten Pflanzenabfälle leider an den Gewässerrändern, so daß sich durch die hierdurch ausgelöste Eutrophierung sehr stark Brennesselherden entwickeln.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlicher Kirchwerder Sammelgraben			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Marschbahndamm			
Rechtswert (X)	575599	Hochwert (Y)	5921657	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

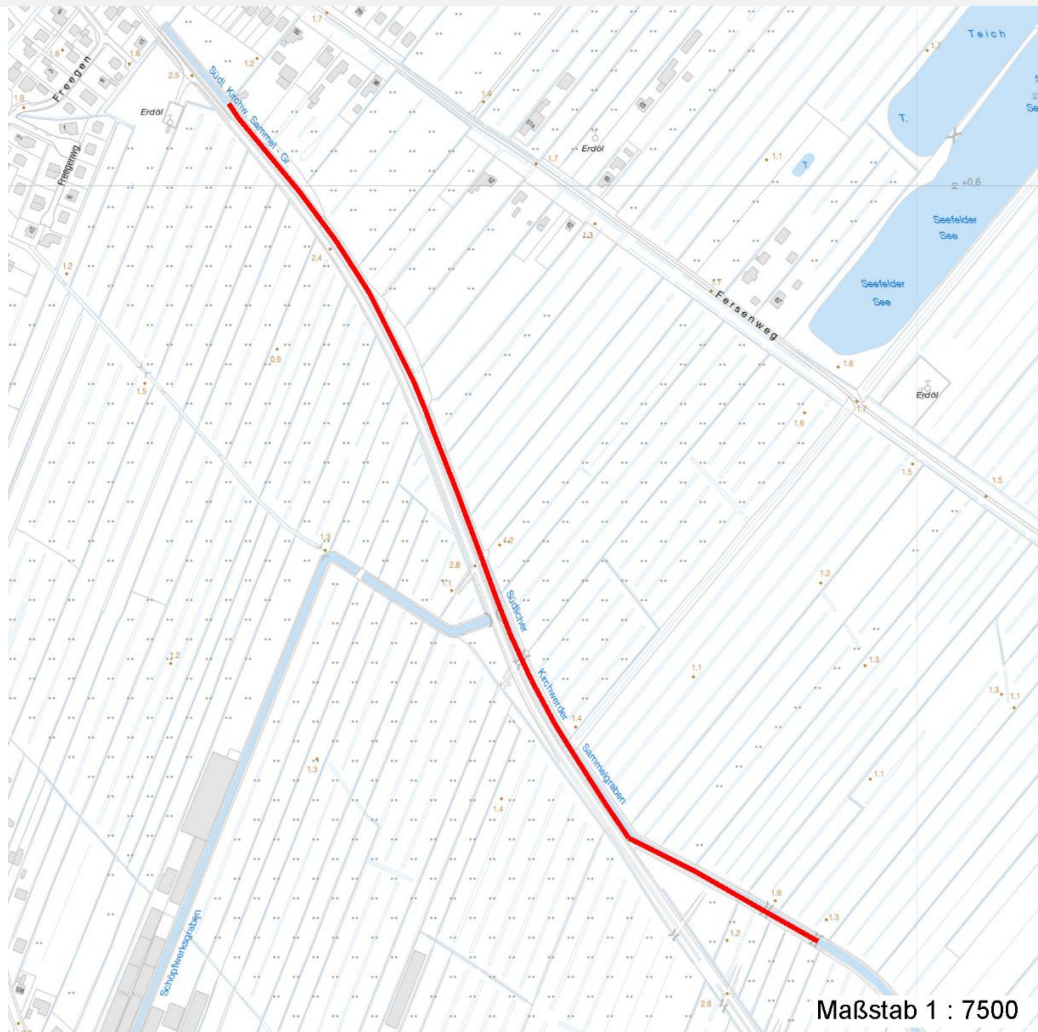
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51396
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	280 79
Bearbeitung	MIL	Kartierung	28.08.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1077,506
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51396	51241	7420	246	08.10.2005	N	7422	10128

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46619	0	7420_280_280899_1.JPG	SE
46620	0	7420_280_280899_2.JPG	NW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51396
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	280 79
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	28.08.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1077,506
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung sowohl des Gewässers als auch der Uferstreifen durch die angrenzende Nutzung und das Verbleiben des Mähgutes an den Uferrändern; hierdurch unerwünschte Massenentwicklung von Nitrophyten, v.a. der Brennessel. Vorkommen seltener Arten Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Bedeutung für Tiergruppe	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wassergebundene Insekten Libellen
Maßnahmen	Die Uferstreifen sollten auf min. 1-2m Breite von der angrenzenden Nutzung verschont bleiben; weiterhin muss das Mähgut aus der Pflege-Mahd der Röhrichstreifen in jedem Fall abtransportiert werden bzw. die Mahd seltener durchgeführt werden, um eine noch stärkere Eutrophierung des Gewässers zu vermeiden und eine standortgerechte Ufervegetation zu fördern. Vermeidung von Eutrophierung (Absperrung, Einzäunung) Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern

Foto

Fotodatei	7420_280_280899_1.JPG	Fotodatei	7420_280_280899_2.JPG
Bildbeschreibung	Südlicher Kirchwerder Sammelgraben	Bildbeschreibung	Südlicher Kirchwerder Sammelgraben
Aufnahmerichtung	SE	Aufnahmerichtung	NW



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51396
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	280 79
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	28.08.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1077,506
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Südlicher Kirchwerder Sammelgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.60 m
Länge	1000.00 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	85 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		K1														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	w		-									b	V	3	3	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1													V	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-										V			V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1									b					
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1														V

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51396	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	280	79
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	28.08.1999	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1077,506	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		K1													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1													
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-													
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	z		-											3		
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	4	2
Anzahl Arten														20			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland